

HKI - Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie e. V. – Hans-Knöll-Institut

09.03.2016 | Forschungseinrichtungen und -infrastruktur

<http://www.leibniz-hki.de/de/>

Das Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie – Hans-Knöll-Institut – wurde 1992 gegründet und gehört seit 2003 zur Leibniz-Gemeinschaft.

Die Wissenschaftler des HKI befassen sich mit der Erforschung von Naturstoffen aus Mikroorganismen und der Infektionsbiologie human-pathogener Pilze. Neu entdeckte Naturstoffe werden auf ihre biologische Aktivität untersucht und für mögliche Anwendungen als Wirkstoffe zielgerichtet modifiziert. Damit setzt das Institut eine reiche Tradition in Jena fort und bringt darüber hinaus moderne Fragestellungen und Forschungsmethoden ein.

Das HKI ist fest in das bedeutendste Thüringer Forschungszentrum, den Beutenberg Campus Jena integriert. Neben der engen Kooperation mit den benachbarten Instituten pflegen wir eine besonders intensive Zusammenarbeit mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena, dem Universitätsklinikum Jena und der Ernst-Abbe-Fachhochschule Jena. Dies dokumentiert sich in zahlreichen gemeinsamen Forschungsvorhaben und einer starken Beteiligung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der universitären Lehre.

Am HKI sind gegenwärtig etwa 380 Personen beschäftigt. Um fünf wissenschaftliche Abteilungen und das Biotechnikum gliedern sich weitere Struktureinheiten, darunter unabhängige Nachwuchsgruppen und Querschnittseinrichtungen mit einer integrativen Funktion für das gesamte Institut.

Adresse: Beutenbergstrasse 11a 07745 Jena Deutschland

Redaktion: 09.03.2016

Länder / Organisationen: Deutschland

Themen: Lebenswissenschaften

[Zurück](#)

Weitere Informationen